

Landesinstitut für Schule; Am Weidedamm 20, 28215 Bremen

Auskunft erteilt  
*Christian Buchberger*

Raum D.12

T 04 21 361-6128

F 04 21 361- 6128

E-Mail

*christian.buchberger@lis.bremen.de*

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
*LIS 1*

Bremen, 03.01.2025

## **Ausschreibung: Kompetenzstelle „Zusammenleben in der Schule“**

Das Landesinstitut für Schule (LIS) sucht in der Abteilung Schulentwicklung – Fortbildung für die Kompetenzstelle „Zusammenleben in der Schule“ vorbehaltlich der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### **zwei Referent:innen (w/m/d) im Umfang von jeweils 0,5 Stellen (TV-L EG 13)**

Die Stellen sind aktuell bis zum 31.12.2025 befristet, eine Verstetigung wird angestrebt.

Im Landesinstitut für Schule wird als neue Aufgabe die Kompetenzstelle „Zusammenleben in der Schule“ etabliert, um Schulen präventiv zu beraten. Als Fachstelle für den Umgang mit (inter-)religiös konnotierten Konflikten wird sie mit den verschiedenen Weltanschauungs- und Religionsgemeinschaften gut vernetzt sein und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Sie gibt Schulleitungen und Lehrkräften die Möglichkeit, bedrückende Erfahrungen vertrauensvoll anzusprechen und pädagogische Handlungsoptionen zu entwickeln.

Zugleich erfüllt sie eine Scharnierfunktion zu weiteren Beratungsstellen. Die Fachstelle wird als neue Aufgabe innerhalb des Kompetenzzentrums für Interkulturalität in der Schule (Kom.In) am LIS verortet.

### **Ihre Herausforderungen:**

- Förderung von Toleranz und gesellschaftlicher Beteiligung im Sinne der Landesverfassung (insbesondere Art. 26) und des Schulgesetzes (insbesondere §4 und §5)
- Beratung im Kontext religiös bzw. weltanschaulich begründeter Problem- und Konfliktlagen für alle Beteiligten in Schule
- Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs im Sinne von Primärprävention



nach  
telefonischer  
Absprache

Dienstgebäude:  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen

Bus:  
Haltestellen Findorffallee,  
Torhafen, Linie 26/27

Sprechzeiten:  
Montags - Donnerstags  
von 10 – 14 Uhr  
Freitags  
von 10 – 13.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Postanschrift:  
Am Weidedamm 20  
28215 Bremen [www.lis.bremen.de](http://www.lis.bremen.de)

- Stärkung der Demokratie durch diskursiven Umgang mit zentralen Grundwerten von der Unantastbarkeit der Menschenwürde, über Religions- und Meinungsfreiheit bis hin zur Gleichberechtigung der Geschlechter

### **Ihre persönlichen Voraussetzungen**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem aufgabenrelevanten Fachgebiet (z.B. Kulturwissenschaften, Religionswissenschaften, Sozialwissenschaften o.ä.)
- Ausgewiesene kommunikative Kompetenz (z.B. in den Bereichen Beratung, Konflikte, Moderation, Kommunikation, Interkulturalität)
- Erfahrungen in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit verschiedenen Weltanschauungs- und Religionsgemeinschaften und deren Communities

### **Darüber hinaus legen wir Wert auf**

- Fachkenntnisse im Bereich der Thematik von Religion und Diskriminierung aufgrund sozialer Merkmale
- Teamfähigkeit und Ambiguitätstoleranz

### **Wir bieten Ihnen**

- Aufgaben, mit denen Sie Akzente zur Unterstützung der Bremer Schulen entwickeln und setzen können,
- ein fachlich engagiertes, kreatives und kooperatives Team sowie
- etablierte Kooperationsstrukturen zur Zusammenarbeit mit den Bremer Schulen, außerschulischen Partnern sowie innerhalb des LIS.

Wenn Sie Interesse an der Mitwirkung im Landesinstitut für Schule haben, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. E-Mail-Adresse)

**bis zum 24.01.2025**

an das Landesinstitut für Schule, Org.-Z. 01-10 (Frau Andresen), Am Weidedamm 20, 28215 Bremen oder per Email an: [claudia.andresen@lis.bremen.de](mailto:claudia.andresen@lis.bremen.de)

Bitte fügen Sie eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als ein Jahr) oder ein aktuelles Arbeitszeugnis bei.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie Personen anderen Geschlechts haben, vorrangig zu berücksichtigen. Schwerbehinderte Bewerber:innen haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des

Auswahlverfahrens vernichtet. Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Dr. Dietmar Ludwig, [dietmar.ludwig@lis.bremen.de](mailto:dietmar.ludwig@lis.bremen.de), 0421 361-10817, zur Verfügung.

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.